



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Dekarbonisierung des Verkehrs betrifft die Gesellschaft als Ganzes. Ob der Übergang in die Klimaneutralität gelingt, hängt nicht zuletzt davon ab, ob entsprechende technische Lösungen einfach anzuwenden und bezahlbar sein werden. Dies gilt auch für Anwendungen in der Luftfahrt, im Schiffsverkehr und teilweise auch im bodengebundenen Güterverkehr, die auch in Zukunft auf Kraftstoffe angewiesen sein werden. Synthetische Kraftstoffe auf Basis erneuerbarer Energiequellen (reFuels) können eine Lösungen sein, sofern entsprechende Hemmnisse beim Markthochlauf abgebaut werden:

In der Luftfahrt-Session sollen die Markthochlaufhemmnisse aus Sicht der Anwender in der Luftfahrt beleuchtet werden. Hier sind besonders Themen wie Anrechenbarkeit, Kompensation und Ausgleich sowie technische Herausforderungen bezüglich Herstellung, Verfügbarkeit und Zulassung relevant.

[Absatz zu Schifffahrt]

Bodengebundener Verkehr zeichnet sich durch eine große Vielfalt an möglichen Anwendungsfeldern für reFuels aus. In der klassischen Aufteilung (Straße, Schiene und Off-Road) ergeben sich jeweils unterschiedliche Herausforderungen und auch Hemmnisse für den Einsatz dieser Kraftstoffe. Diese Hemmnisse ergeben sich besonders im bodengebundenen Verkehr aus regulatorischen und technischen Fragestellungen in einem Spannungsfeld verschiedener Gesetzgeber, Herstellungsfade und Technologie-Reifegrade. Hinzu kommen in einzelnen Anwendungsbereichen besondere Nebenbedingungen, wie beispielsweise erweiterte Resilienzanforderungen, hinzu.

Wir laden Sie dazu ein, im Rahmen eines Workshops darüber diskutieren, welche technischen, wirtschaftlichen und sozialen Hemmnisse einer Nutzung von reFuels in den drei Anwendungsfeldern **Luftfahrt, Schifffahrt und bodengebundenen Verkehr (Straße & Schiene)** entgegenstehen:

Hemmnisse beim Markthochlauf synthetischer Kraftstoffe

30. November 2023

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Hochschule RheinMain, Am Brückweg 26, 65428 Rüsselsheim am Main

Programm

	Begrüßung (Einlass 9:30 Uhr)
10:00	Prof. Dr. Thomas Heimer (Hochschule RheinMain & Expertenrat für Klimafragen) Dr.-Ing. Olaf Toedter (Karlsruher Institut für Technologie – Institut für Kolbenmaschinen)
10:30	[Technischen Hürden beim Markthochlauf synthetischer Kraftstoffe] Prof. Dr. Barbara Lenz (DLR)

11:00	[Markthürden beim Markthochlauf synthetischer Kraftstoffe] Markus Exenberger (H2Global)		
11:30	[Gesellschaftliche Hürden beim Markthochlauf synthetischer Kraftstoffe] Prof. Dr. Andreas Knie (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)		
12:00	Mittagspause		
13:00	Workshop-Session I		
	Luftfahrt	Schifffahrt	Straße und Schiene
14:00	Kaffeepause		
14:15	Workshop-Session II		
	Luftfahrt	Schifffahrt	Straße und Schiene
15:30	Pause		
15:45	Ergebnisdiskussion & Abschluss		
16:30	Ende der Veranstaltung		

Die kostenfreie Anmeldung zur Veranstaltung ist bis zum **30. Oktober** unter folgendem Link möglich:
<https://eveeno.com/186329385>.

Wir freuen uns, Sie in Rüsselsheim zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr InnoFuels-Team



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Projektträger:



--

Workshop-Koordination: Bruno Nemeč

Hochschule RheinMain

Am Brückweg 26 | 65428 Rüsselsheim am Main | Gebäude G, Raum 006

Tel.: +49 6142 898-4609

www.hs-rm.de